

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 83 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 16

4. MÄRZ 2020
 WOCHE 10
 ST/AUFLAGE 13.080
 GESAMTAUFLAGE 85.562
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Wandern für eine gerechtere Welt	Seite 3
51 Tage Highlights in Stockach	Seite 3
Süßes auf die Ohren und zum Probieren	Seite 5
Das Glück der Tüchtigen	Seite 6
Keine Coronafälle im Landkreis	Seite 13



Schutzmaßnahme

Es war nur eine Frage der Zeit, bis auch in Deutschland die ersten Coronafälle auftreten würden. Im Landkreis Konstanz sind bisher keine Fälle bekannt, dennoch sind alle in Alarmbereitschaft: überall in der Region trifft man auf leere Supermarktregale, Desinfektionsmittel waren ruckzuck ausverkauft und nach und nach werden aus Sicherheitsgründen auch Veranstaltungen abgesagt (mehr dazu im Innenteil der Ausgabe). Das Robert-Koch-Institut sowie das Landratsamt Konstanz weisen auf korrekte Hygienemaßnahmen hin, die eigentlich sowieso jeder kennen und auch anwenden sollte. Da stellt sich die Frage, ob solche Hamsterkäufer sinnvoll sind. Und: was passiert nun mit unserem gesellschaftlichen Leben, wenn wir größere Menschenmassen vorsichtshalber vermeiden? Müssen wir dann auch auf die Shopping-Tour am Samstag verzichten und einen großen Bogen um Kinos, Hallenbäder oder Diskotheken machen?
 Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Singen

Wo sich Wunsch und Wirklichkeit gegenüberstehen

Diskussion über Kinderbetreuung auf dem WOCHENBLATT-Podium / von Dominique Hahn

Die Podiumsgäste des WOCHENBLATTs diskutierten beim Politischen Aschermittwoch mit Chefredakteur Oliver Fiedler über das Thema Kinderbetreuung. Dabei wurde deutlich: Es liegt einiges im Argen.

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit klappt manchmal eine erhebliche Lücke. Ein Thema, bei dem das in den vergangenen Jahren immer deutlicher wurde, ist die Kinderbetreuung. Während gerade von der Politik betont wird, wie wichtig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist, zeigt sich immer deutlicher, dass die Betreuungssituation in den Städten und Gemeinden angespannt ist. In dieses Spannungsfeld zielte das WOCHENBLATT mit seinem diesjährigem Politischen Aschermittwoch in der Scheffelhalle. Das Thema der zehnten Veranstaltung dieser Reihe lautete: »Baustelle Kinderbetreuung – zwischen Vision, Anspruch und Realität«.

Auf dem Podium diskutierten Volker Schebesta, parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes, Ute Seifried, Bürgermeisterin der Stadt Singen, Caritas-Geschäftsführer Wolfgang Heintschel, Susanne Pantel, die Vorsitzende des Radolfzeller Gesamtelternbeirats für Kindertageseinrichtungen, Prof. Sonja Perren vom Binationalen Zentrum »Frühe Kindheit« an der Uni Konstanz und der PH Thurgau Kreuzlingen, mit WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler. Rund 250 Gäste konnte das WOCHENBLATT zu der Veranstaltung in der Scheffelhalle begrüßen.

Stockach

Kampf um den Meistertitel

150 Junioren aus ganz Baden-Württemberg kämpfen am Sonntag, 8. März, ab 9.30 Uhr in der Jahnhalle in zehn verschiedenen Disziplinen um den Baden-Württembergischen Meistertitel im Kunst- und Einradspport. Ausrichter ist der Förderverein Kunst- und Einradspport Hegau-Bodensee-Schwarzwald. »66 Starts auf zwei Flächen werden vom Kampfgericht zu bewerten sein«, so der Vorsitzende Frank Ruhland. »Es geht um die Qualifikation zu den Junior-Masters



Auf dem Podium des WOCHENBLATTs diskutierten: Sonja Perren, Susanne Pantel, Wolfgang Heintschel, Chefredakteur Oliver Fiedler, Volker Schebesta und Ute Seifried.

im 1er und 2er Kunstrad sowie dem Junior-Mannschafts-Cup in den Mannschaftsdisziplinen.« Am Start sind Deutsche Juniorenmeister und Junioren-Europameister. Mit dabei aus dem Radsportbezirk Hegau-Bodensee sind im 1er Kunstrad die Juniorinnen Viviana Klesel (Nenzingen) sowie Lucia Temme (Orsingen). Daneben sind vier Mannschaften des RMSV Aach im Kunstrad bzw. Einrad sowie eine Mannschaft des RMSV Nenzingen im Einrad Startberechtigt. Wilfried

sehr war, wie Schebesta auf Nachfrage von Oliver Fiedler konstatierte. Man habe sich auf die Statistiken verlassen, die sinkende Kinderzahlen vorausgesagt hätten.

Statistiken gaben falsche Sicherheit

Susanne Pantel hatte dafür wenig Verständnis. »Es überrascht uns Eltern, dass die Politik davon überrascht ist, dass wir Kinder kriegen.« Das Problem sei, dass die Eltern zwar einen Rechtsanspruch auf KiTa-Plätze haben, aber oft genug trotzdem keinen bekommen, schon gar nicht einen, der ihrem Be-

darf entspricht, so Pantel. Das sind Probleme, die auch Wolfgang Heintschel, als Vertreter eines kirchlichen Trägers, gut kennt. Dass es aus entwicklungspädagogischer Sicht für die Kinder wichtig ist eine KiTa zu besuchen, betonte Sonja Perren. Gegen Platzprobleme will man vielerorts mit Modul- oder Containerlösungen ankämpfen. Das sei aber keine Feuerwehr-Aktion, sondern im Hinblick darauf, dass die Kinderzahlen irgendwann wieder zurückgehen, eine sinnvolle Lösung, ist Ute Seifried überzeugt. Neben dem Personalmangel in den Einrichtungen war die mangelnde Sprach-

kompetenz der Kinder ein Problem, das auf dem Podium deutlich herausgestellt wurde. Dies betreffe nicht nur Zuwanderer, sondern auch deutsche Kinder. Entsetzt zeigte sich Seifried darüber, dass es fünfjährige Kinder gibt, die keinen »geraden Satz« herausbekommen, aber dafür Meister im Umgang mit dem Smartphone sind. Für Prof. Perren ist die Politik in der Pflicht, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine gute sprachliche Integration der Kinder mit solchen Defiziten ermöglichen.

Schebesta musste insgesamt einiges an Kritik einstecken. So seien viele Landesprogramme schlicht ungenau formuliert oder zu kurzfristig ausgelegt. Gerade im Hinblick auf das Gute-KiTa-Gesetz. Diverse Programme laufen zudem ins Leere, weil sie mit hohen Folgekosten für die Kommunen verbunden sind. »Eine Anschubfinanzierung bringt uns nichts, wenn die Last am Ende bei der Stadt hängen bleibt«, so Ute Seifried. Damit stand am Schluss bei Susanne Pantel auch der Wunsch, dass sich die Politik mehr an der Realität vor Ort orientiert.

Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/singen

LETZTE MELDUNG

Stockach

Rentabler Solarstrom

Am Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, informiert Experte Joachim Horn von der Verbraucherzentrale und Energieagentur Kreis Konstanz im Umwelt-Zentrum Stockach wie Mieter Solarstrom selbst nutzen können. Eine Solarstromanlage auf das Haus bauen – lohnt das überhaupt noch? Welche Möglichkeiten haben Mieter? Eine Photovoltaikanlage lohnt sich heute mehr denn je, sagt Horn. Die Technik zur umweltfreundlichen Stromerzeugung aus Licht und Sonnenstrahlen ist in den letzten Jahren rapide günstiger geworden. Besonders sinnvoll ist es derzeit, den er-

zeugten Strom direkt selbst zu verbrauchen, da die Erzeugungskosten deutlich unter den Strompreisen der Energieversorger liegen. Inzwischen ist es auch für Mieter oder Wohnungsbesitzer ganz leicht möglich, einen Teil des benötigten Stromes mit Photovoltaikmodulen selbst zu erzeugen. Der Eigenverbrauch des erzeugten Stroms sei die rentablere Variante, da jede selbst genutzte Kilowattstunde PV-Strom nicht beim Stromanbieter gekauft werden muss. Der Vortrag ist kostenlos. Infos im Umwelt-Zentrum, 07771/4999, info@uz-stockach.de. Pressemeldung

Kleiderbörsen abgesagt

Die Eigeltinger Kleiderbörse am Samstag, 7. März, wird aufgrund der aktuellen Entwicklung rund um das Coronavirus und auf Anraten verschiedener Stellen zum Schutz der Helfer, Anbieter und Käufer leider abgesagt, heißt es von Seiten der Veranstalter. Auch die Kinderartikelbörsen in Stockach am Samstag, 14. März, sowie in Mühlingen am Sonntag, 15. März, werden aus diesem Grund abgesagt. Dafür wird es auch keine Ersatztermine geben. Die Herbstbörsen sollen planmäßig stattfinden. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
 Passion for life

Jetzt testen bei uns!
 Der neue Renault CAPTUR

Autohaus BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Robert-Gerwig-Str. 6,
 Radolfzell
 Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

ALLES RUND UMS RAD

Ein Wochenende voller Highlights – Zweirad Joos in Gottmadingen lädt zum großen Lagerverkauf ein: Hier kann man am Samstag, 7. März, Schnäppchen zum Start der Fahrrad-Saison ergattern und am Sonntag, 8. März, dürfen Besucher beim »Tag der offenen Tür« einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Mehr auf Seite 11.

Region

DIE MILLIONENFRAGE

Auch in der aktuellen Ausgabe beteiligt sich das WOCHENBLATT wieder an der »Millionenfrage« des Bundesverbands Deutscher Anzeigenblätter. Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner, sowie einige Ansprechpartnerin aus der Region äußern sich zur Zukunft der Landwirtschaft.

Mehr auf Seite 7.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

AUSGEZEICHNET TRAINIEREN

10 JAHRE TESTSIEGER

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYS in Deutschland & Österreich

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überprüfte Fitness-Studio-Abnehmer
Testsieger seit 2010
www.din.de
ntv

wqm
WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Trainieren kannst du überall, deine Ziele erreichst du bei INJOY.

INJOY Stockach ☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de

Radolfzell

Kampfsportler auf Titeljagd

Saisonauftakt des Fightclubs Radolfzell mit drei deutschen Meistertiteln besiegelt.

Gut vorbereitet ging es für die fünf Radolfzeller Kampfsportler auf der Internationalen Deutschen Meisterschaft der World Martrial Arts Committee und WKU (World Kickboxing and Karate Union), die in Schwäbisch-Gmünd ausgerichtet wurde, auf Titeljagd.

Gestartet wurde in den Disziplinen Kickboxen nach K1 Regelwerk, Oriental-Boxing (Boxen mit Erlaubten Fußfeßern und Würfen) und MMA. Felix Trenkle gab hierbei nach zwei Jahren Ringabstinenz sein Comeback und konnte sich im Oriental-Boxing gleich in zwei Gewichtsklassen in sehr starken und dominanten Kämpfen den Titel des Deutschen Meisters erkämpfen. Rida Lofti konnte ebenfalls alle seine Kämpfe im K1 gewinnen und sich somit gleich bei seiner Kampfpremiere zum Deutschen Meister kürnen. Im MMA musste er sich leider im Finalkampf einen erfahrenen Gegner nach Punk-



Das Radolfzeller Erfolgs-Team (von links): Marc Bäumle, Laura Guccione, Felix Trenkle, Rida Lofti und Kai Winkler.

ten geschlagen geben und konnte sich somit den zweiten Platz erkämpfen. Die Debütantin Laura Guccione traf im K1 Halbfinale auf die amtierende Weltmeisterin und musste sich nach einem starken Kampf dieser hauchdünn nach Punkten geschlagen geben und konnte somit bei ihrer Kampfpremiere einen sehr starken dritten Platz erkämpfen. Vize-Deutscher Meister Marc Bäumle musste sein Finale im MMA gegen einen der Lokalmatadoren kämpfen und musste hier, obwohl er

alle Runden klar nach Punkten führte, in die Zusatzrunde. In dieser bekam er zur Überraschung aller einen Punktabzug, sodass der Sieg an den Lokalmatadoren ging. Kai Winkler wurde ebenfalls erst im K1-Finale gestoppt. Er musste sich hier hauchdünn nach Punkten geschlagen geben und konnte sich somit den Vize-Deutschen Meistertitel erkämpfen. Weitere Infos unter www.Fight-Club-Radolfzell.de oder auf Facebook unter Fight-Club Radolfzell. Pressemeldung

swb-Bild: Verein

Stockach

Tödlicher Unfall auf der A 98

Bei einem Auffahrunfall auf der A 98 kam eine 44-jährige Frau ums Leben.

Am letzten Mittwoch ereignete sich gegen 11.30 Uhr auf der in Richtung Singen/Schaffhausen führenden Fahrbahn der A 98 zwischen der Autobahnanschlussstelle Stockach-West und dem Kreuz Hegau ein schwerer Verkehrsunfall. Hierbei wurde eine 44 Jahre alte Frau tödlich verletzt. Sie war Mitfahrerin in einem beteiligten VW Polo. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der Lenker des VW Polo die A 98 aus Richtung Stockach in Richtung Singen befahren. Unmittelbar nach der Autobahnauffahrt kam es zu einer Kollision mit einem von hinten heranfahrenden Mercedes-Benz E-Klasse. Der 60-jährige Lenker des Mercedes-Benz fuhr offensichtlich mit hoher Geschwindigkeit. Der VW Polo geriet nach der Kollision

außer Kontrolle und überschlug sich. Hierbei wurde die 44-jährige Mitfahrerin aus dem PKW geschleudert und tödlich verletzt. Die Unfallursache gilt derzeit als nicht geklärt. Im Auftrag der Staatsanwaltschaft Konstanz wurde ein Sachverständiger beauftragt, zum Hergang des Unfalles ein Gutachten zu fertigen. Wie bisher ermittelt werden konnte, kam es im Zusammenhang mit einem Fahrstreifenwechsel zur Kollision der beiden Kraftfahrzeuge. Der 33-jährige

Lenker des VWs wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Unfallklinik geflogen. Die weitere, schwer verletzte 26-jährige Mitfahrerin wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der Lenker des Mercedes-Benz wurde nicht verletzt. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten seine Alkoholisierung fest. Ihm wurde in einem Krankenhaus eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein in Verwahrung genommen. Pressemeldung

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Jeden Tag ab 8.30 Uhr frisch gekochte Knöckle und Schärlipple!

AKTION AKTION AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons, gerne auch mariniert 100 g € 1,19	für die Tage danach saure Linsen und Kutteln fix und fertig gekocht im Darm 100 g € 0,85	zart und mager Schweinekotelett der Klassiker 100 g € 0,89
die beliebte Vesperwurst Mettwurst fein und Mettwurst grob im Ring 100 g € 1,29	frisch aus dem Backofen Fleischkäse auch zum Selberbacken als Brät 100 g € 1,09	frisch aus unserer Produktion Bauernbratwurst frisch und geräuchert 100 g € 1,29
nach altem Familienrezept Teufelssalat mit magerem Braten und pikanter Marinade 100 g € 1,39	fit in den Frühling Gutsjagdwurst und Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,49	AKTION AKTION AKTION knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch 100 g € 1,29

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst geschnitten / als Kugel / als Portion / als Fleischkäse / mit Käse 100 g 1,15	Schweinehals saftig, als Braten, Steaks oder geräuchert 100 g 0,95
Puten-Aufschnitt Bierschinken / Jagdwurst / Lyoner / Fleischkäse 100 g 1,29	Rumpsteak zart gelagert 100 g 2,98
hausgemachte Sülzen Gemüse / Pute / Schinken 100 g 1,38	Entrecôte mit dem kleinen Fettdübel 100 g 2,78
Zigeuner- / Wacholderschinken aus der mageren Schweinefleisch 100 g 1,75	Pollo-fino ausgelöste Hähnchenkeule / auch gefüllt 100 g 0,90

Handwerkstradition seit 1907

Wochenblatt
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...
A*B*C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabengruppe der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

Wer tut was?

Um **Speisemorcheln in Theorie und Praxis** geht es im Kurs von Studienrätin i.R. Heidrun Häusler im Angebot der vhs. Themen am Freitag, 6. März, von 19 bis 21 Uhr und Samstag, 7. März, von 10 bis 13 Uhr in Bodman-Ludwigshafen sind: Wie finde ich Speisemorcheln, Ökologie, Abgrenzung zu anderen, ähnlichen Arten, Speisemorchel-Pilzkunde, Verarbeitung von Speisemorcheln, Verhalten im Wald als Pilzsucher und Sammelvorschriften. Anmeldung unter 07731/95810 unbedingt erforderlich. Pressemeldung

Am Mittwoch, 11. März, spielen **Ladwig's HORNS & BEAT** um 20.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in Renner's Besenbeiz Winkelstüble in Stockach-Wahlwies. Das Programm ist Nat Adderley und seinem großen Bruder Julian »Cannonball« Adderley gewidmet. Als Saxofonist begeisterte dieser mit einer Mischung aus Souljazz, Hardbop, Gospel und Blues. Besetzung: Lukas Gallati (tp, flh), Benjamin Engel (as), Wolfgang Eisele (ts), Stefan Christinger (brs, fl), Martin Deufel (dr), Uwe Ladwig (tbx). Pressemeldung swb-Bild: Ralph Schöttke



Anlässlich des jährlich stattfindenden »Tags der Archive« öffnet am Sonntag, 8. März, auch das Stadtarchiv Stockach seine Türen. Jeweils um 14 und 16 Uhr führt Archivleiter **Johannes Waldschütz** für eine Stunde durch die Archivräume im Stockacher Rathaus und zeigt dabei viele Schätze zur Stockacher Stadtgeschichte. Um 15 Uhr steht die Erhaltung von Archivalien im Mittelpunkt. Gezeigt werden Dokumente aus dem Stadtarchiv, die durch intensive Benutzung oder Umwelteinflüsse Schaden genommen haben. Dabei wird auch erläutert, wie diese Dokumente durch Restaurierungsmaßnahmen dauerhaft erhalten und wieder benutzbar gemacht werden können. Die Führungen sind kostenfrei. Der Einlass ist jeweils nur zur vollen Stunde möglich ist. Pressemeldung

Der **Badische Landwirtschaftliche Hauptverband** lädt alle Landsenioren zum 4. Wirtshaussingen am Freitag, 6. März um 14 Uhr nach Meßkirch-Heudorf in den Gemeindegarten ein. Die Musikanten Hans und Rainer vom Risiberg sorgen für Stimmung. Pressemeldung

Stockach-Zizenhausen

Wandern für eine gerechtere Welt

Drei Stockacher Initiativen kooperieren seit 2014, um mit dem Hungermarsch Lateinamerika, der in diesem Jahr am Samstag, 16. Mai stattfindet, das Bewusstsein für hilfsbedürftige Menschen zu schärfen. Die **Brasilienhilfe Stockach**, der Verein »Freunde für Sartawi« in Hohenfels und die Perugruppe Zizenhausen ziehen hier an einem Strang. Das **WOCHENBLATT** sprach mit **Jörg Pompeuse**, Schriftführer der Brasilienhilfe.

von Marius Lechler

WOCHENBLATT: Wie entstand das Projekt »Hungermarsch Lateinamerika«?

Jörg Pompeuse: Wolfgang Söhle, 2. Vorsitzender von »Freunde für Sartawi e.V.«, hat 2013 angeregt, ob alle drei Vereine sich treffen sollten, um einen derartigen Hungermarsch ins Leben zu rufen. Der ehemalige evangelische Pfarrer von Stockach, Claus von Criegern, hatte eine solche Veranstaltung bereits in Markdorf miterlebt. Es sind zahlreiche Kräfte bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Vorhaben dabei, vom Roten Kreuz über verschiedene Organisationen wie zum Beispiel die Kolpingsfamilie und viele weitere Helfer.



Solidarität mit den Leidenden der Welt symbolisiert der Hungermarsch.

swb-Bild: Archiv/sw

WOCHENBLATT: Worauf basiert die Tradition des Hungermarsches?

Jörg Pompeuse: Das geht bis ins Mittelalter zurück, als zum Beispiel Bürger in Hungerzeiten zu ihrem Landesherrn zogen und ihn um Vorräte baten. Die Mächtigen zeigten sich wohlwollend, damit die Bevölkerung über harte Winter kam.

WOCHENBLATT: Was wollen Sie heute vermitteln?

Jörg Pompeuse: Wir leben in einer Welt, die zum Teil auf Kosten von Lateinamerika existiert. Wir wollen mit dem Hungermarsch ein Bewusstsein schaffen, dass es Menschen an-

derswo nicht so gut geht wie uns in den Industriestaaten. Auch der bewusste Verzicht, zum Beispiel in der Fastenzeit, kann dazu gehören, Verständnis zu schaffen.

WOCHENBLATT: Welche Projekte unterstützen Sie mit den Einnahmen aus dem Hungermarsch und Spenden?

Jörg Pompeuse: Die Peruhilfe Zizenhausen unterstützt das Sozialprogramm CANAT der Jesuiten für Kinder in Peru, das in der Provinz Piura im Nordwesten Perus Kinder bei der persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützt. Die Brasilienhilfe Stockach hilft, um Menschen in Favelas Grund und Boden für ein Eigenheim zur Verfügung zu stellen. Ebenso werden im Süden des Landes ein Kinderheim und ein Ausbil-

dungszentrum unterstützt. Die »Freunde für Sartawi« dagegen helfen dabei, auf dem Altiplano, einer Hochebene bei La Paz, auf rund 4.000 Meter die Wasserversorgung zu sichern.

WOCHENBLATT: Wie verläuft in diesem Jahr die Route?

Jörg Pompeuse: Wir starten am Samstag, 16. Mai, um 9.30 Uhr an der Heidenfelshalle in Zizenhausen mit einem ökumenischen Gottesdienst. Unter Umständen spricht unser Schirmherr, der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung, ein Grußwort. Von der Heidenfelshalle führt die rund 6,5 Kilometer lange Route zwischen Windegg, Mahlspüren und Raithaslach auf angenehm zu wandernden Strecken. An einer »Jausenstation« kann man sich stärken, bevor es wieder zum

Ausgangspunkt, der Heidenfelshalle geht.

Die Wege sind so ausgewählt, dass sie auch mit dem Kinderwagen zu bewältigen sind. Auch das Tempo soll keine Rolle spielen, denn ein Hungermarsch soll zum Gespräch anregen, in dem man das globale Bewusstsein schärfen soll. Die Wanderzeit wird rund ein bis eineinhalb Stunden betragen.

WOCHENBLATT: Wie kann man noch beitragen?

Jörg Pompeuse: Wir suchen noch Helfer, die als Streckenposten fungieren, die Hinweise zur Strecke aufhängen und natürlich Unterstützung beim Aufbau und Abräumen.

WOCHENBLATT: Denken Sie, dass der Hungermarsch irgendwann seine Aufgabe erfüllt?

Jörg Pompeuse: Das ist eine Aufgabe, von der ich glaube, dass sie immer größer wird. Wir wollen mit dem Projekt auf die Probleme der Welt aufmerksam machen.

Wer helfen möchte (Streckenposten oder Service), aber auch interessierte Sponsoren wenden sich an Wolfgang Söhle, »Freunde für Sartawi e.V.«, zweiter Vorsitzender und Schriftführer, 07771/875250, oder 0175/272 86 25, E-Mail: soehleermann-bodensee@t-online.de. Weitere Informationen unter www.hungermarsch-stockach.de.

Stockach



Bürgermeister **Rainer Stolz** (Mitte) erhielt von den Narren die **Stadtschlüssel** zurück. Links **Narrensreiber Stefan Keil**, rechts **Narrenrichter Jürgen Koterzyna**. swb-Bild: ml

51 Tage Höhepunkte

Bei der Hauptversammlung des Vereins **Hans Kuony im Narrenstüble des Narrengerichts Stockach** wurde positive Bilanz gezogen. Es sei eine friedvolle Fasnacht gewesen, die mit einem tollen Programm hätte aufwarten können, so **Narrenrichter Jürgen Koterzyna**.

von Marius Lechler

Der **Narrenrichter** hob viele Veranstaltungen wie den Damenkaffee der Alt-Stockacherinnen, den Hänseleball, den Hemedglonkerball der Markentenderinnen und den Zunftball hervor. Es sei wichtig, allen Gliederungen entsprechend zu danken. Gut habe den Stockachern die Fahrt zum VSAN-

Narrentreffen im Sonderzug gefallen: »Mancher hat da aus dem Zug gar nicht mehr aussteigen wollen«, so **Koterzyna**. Am Schmotzige Dunschtig hätte sich das Publikum wohlgefühlt und das Programm hätte beeindruckt. Die Narrengerichtsverhandlung sei mit Nachdenklichem von Ministerpräsident **Winfried Kretschmann** und dem Beklagten **Cem Özdemir** sowie der folgenden Verhandlung gut gelungen. Laut dem SWR-Fernsehen habe die Übertragung 2020 rund 1,08 Millionen Zuschauer angezogen.

Ihm habe am Schnurrsamstag der Ideenreichtum der beteiligten Gruppen gefallen, so der **Narrenrichter**. So blicke man nun auf die Fasnet 2021 mit 42 Tagen voraus. **Koterzyna** rief die Gliederungen dazu auf, dass diese zum Eintritt in den Verein **Hans Kuony** motivierten.



Eine neue berufliche Zukunft in unserem Ringfoto-Flagshipstore. Kommen Sie in ein junges, freundliches und leistungsorientiertes Team.

IHR TOP JOB

FOTOFACHVERKÄUFER (m/w/d)

Voraussetzungen: Sie sollten selber gut und ambitioniert fotografieren. Gute Kamerakenntnisse und technische Kompetenz für den aktuellen Kameramarkt. Spaß am Kundenkontakt. Gepflegte Erscheinung und gute Kundenkommunikation sind uns wichtig.

Senden Sie Ihre vollständige schriftl. Bewerbung per E-Mail, mit Bild, an: rw@foto-woehrstein.de

FOTO STUDIO SINGEN CITY
wöhrstein
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

14 Canon
MÄRZ GRUNDLAGEN WORKSHOP

THEMA: GRUNDSÄTZLICHE HANDHABUNG FUNKTIONSTASTEN, AUSLÖSER, MENÜ, BILDBETRACHTUNG, BILDINFO, DIE MOTIV & KREATIVPROGRAMME, AUTOFOKUS, WEIßABGLEICH, RAW ODER JPG ?

TERMIN: 14 MÄRZ 2020, 10:00 - 17:00

ORT: SCHULUNGSRaum VILLACONSULT, ERZBERGERSTR. 8B, SINGEN

PREIS: 149,00 €

Anmeldung auf: www.foto-woehrstein.de/shop/de/seminare & bei uns Vorort

AUGUSTRUF-STRASSE 24 78224 SINGEN FON: 07731/69 888 INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE

15 Canon
MÄRZ E-TTL BLITZ-WORKSHOP

THEMA: BLITZLICHT, UMGEBUNGSLICHT, LEITZAHL ISO BRENNWEITE, HIGH-SPEED-BLITZ, BELICHTUNGSMESSUNG UND KORREKTUR, WENN DER ZWEITE VORHANG FÄLLT, MASTER UND SLAVE.

TERMIN: 15 MÄRZ 2020, 10:00 - 17:00

ORT: SCHULUNGSRaum VILLACONSULT, ERZBERGERSTR. 8B, SINGEN

PREIS: 149,00 €

FOTO wöhrstein

Mahlspüren im Hegau



Die Bürgerstiftung Stockach unterstützt die Jungmusik-Arbeitsgemeinschaft Hoppetenzell, Zizenhausen, Mahlspüren im Hegau und Raithaslach (ABG HoZiMaRa) bei der Anschaffung eines neuen Schlagzeugs. Die Bürgerstiftung fördert somit die sinnvolle Spielgemeinschaft mit 23 Kindern und Jugendlichen aus vier Ortsteilen. Geleitet wird die Jungmusik von Dirigentin Elisabeth Wenger. Den Antrag zur Förderung hatte Roman Baschnagel, Dirigent des Musikvereins Mahlspüren im Hegau an die Bürgerstiftung gestellt. Bei der Übergabe des neuen Schlagzeugs an die Jungmusiker in Mahlspüren im Hegau (von links): Manfred Peter und Karin Bacher von der Bürgerstiftung, Jungmusiker Sebastian Wolter, Jan Specht und Julia Restle, Roman Baschnagel (Dirigent des Musikvereins Mahlspüren im Hegau), Elisabeth Wenger (Dirigentin der Jungmusik-Spielgemeinschaft HoZiMaRa). swb-Bild: Willi Zöller

Nenzingen

Musikanten treffen sich

Die Generalversammlung des Akkordeonorchester Nenzingen e.V. findet am Donnerstag, 5. März, um 20 Uhr im Gasthaus »Auer« in Nenzingen statt. Es finden Ehrungen und Neuwahlen statt. Pressemeldung

Stockach

Wettbewerb der Kunstradler

Am Sonntag, 8. März, startet die Baden-Württembergische Meisterschaft der Junioren im Einer-, Zweier-, Vierer-, Sechser-Kunstrad sowie Vierer- und Sechser-Einrad ab 9.30 Uhr in der Jahnhalle. Pressemeldung

Stockach-Wahlwies

Kinderdorf öffnet seine Tore

Am Sonntag, 15. März, findet eine öffentliche Führung durch das Pestalozzi-Kinderdorf in Stockach-Wahlwies statt. Beginn ist um 15 Uhr am »i-Treff«. Das Pestalozzi-Kinderdorf wurde 1947 als erstes Kinderdorf Deutschlands gegründet und betreut heute über 200 Kinder und Jugendliche teil- und vollstationär. Es wird zum Alltag der Kinderdorffamilien, Ausbildung in den neun handwerklichen und landwirtschaftlichen Betrieben und therapeutische Angebote informiert. Für Kinder, die beim »Lozzi Quiz« zuhören, die Augen offen halten und alle Fragen richtig beantworten, gibt es eine Belohnung. Die Führung ist kostenlos. Bitte bis Donnerstag, 12. März, unter Tel. 07771/8003124 oder mail@pestalozzi-kinderdorf.de anmelden. Pressemeldung

Vereine

Bodman

DRK
BODMAN-LUDWIGSHAFEN
Mitgliederversammlung, Mi., 18.3., 20 Uhr, im Café Hasler Bodman; u. a. stehen Wahlen an.

Hohenfels

DLRG
Generalversammlung, Fr., 6.3., 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Kalkofen; u. a. stehen Wahlen an.

DRK

Generalversammlung, Mo., 23.3., 20 Uhr im DGH Deutwang.

FÖRDERVEREIN KORBINIAN-BRODMANN-GRUNDSCHULE
Generalversammlung, Fr., 20.3., 18 Uhr im Gasthaus Adler Liggersdorf.

GEWERBEVEREIN

Generalversammlung, Di., 24.3., 19.30 Uhr im Café Fuchs und Hase Deutwang.

HOHENFELS-CHOR

Jahreshauptversammlung, Mi., 4.3., 20 Uhr im DGH Mindersdorf; unter anderem stehen Wahlen an.

MV LIGGERSDORF

Generalversammlung, Fr., 6.3., 20 Uhr im Gasthof Adler Liggersdorf; u. a. stehen Wahlen an.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2020:

»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst, Melanchtonkirche.
»Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst.
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Kindergottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Hindewangen«: So., 8.30 Uhr hl. Messe.
»Mühligen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.

Termine

Autorenlesung mit Ingrid Roth, Do., 5.3., 20 Uhr, Bücher am Markt, Hauptstr. 34, Stockach.

Anmeldetermine Klassen 5, Schuljahr 2020/21 in Stockach, Nellenburg-Gymnasium und Schulverbund Nellenburg – Werkreal- und Realschule Stockach: Mi., 11.3., und Do., 12.3., jew. 8 – 11.30 Uhr und 14 – 16.30 Uhr.

Infoabend der Freien Waldorfschule Wahlwies, Fr., 6.3., 19.30 Uhr Schulführung und Entstehungsgeschichte, Treffpunkt im Foyer; 20.15 Uhr Vortrag im gelben Saal »Waldorfpädagogik und Kindesentwicklung«. Informationen unter www.waldorfschule-wahlwies.de

Erstkommunion-Kleider-Börse der Seelsorgeeinheit Stockach, Fr., 6.3., 16 – 18 Uhr im Pallottiheim, Pfarrstr. 3. An-

meldung für Verkäufer/innen: 07771/2398, Pfarrbüro (Angabe von Namen und Tel.-Nr.). Infos unter www.kath-stockach.de oder bei Christian Bär (07771/9149972).

Vortrag »Fasten nur für die Gesundheit?«, Mi., 4.3., 20 Uhr im kath. Pallottiheim, Stockach; mit Pfr. Dominik Rimmel, Nenzingen, und Ute Kübler, Fastenleiterin aus Überlingen. Veranstalter: Kolpingsfamilie Stockach, kath. Bildungswerk und ev. Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks.

Vortrag »Schule als Ort gesunder Entwicklung«, Do., 5.3., 19.30 Uhr im gelben Saal der Freien Waldorfschule Wahlwies. Eintritt frei, Spenden für den Solidarfonds erbeten. www.waldorfschule-wahlwies.de

»Stoffwechsel« – Kleiderflohmarkt, Sa., 7.3., in der Pausen-

halle des Nellenburg-Gymnasiums Stockach; 10 – 13 Uhr Vorbereitung der Verkaufstische, 13 – 17 Uhr Verkauf. Anmeldung zum Flohmarkt über Facebook, Tel. 07771/4999 oder per E-Mail unter: info@uz-stockach.de.

3. Hohenfeler Flohmarkt für Groß und Klein, So., 8.3., 14.30 – 17 Uhr in der Hohenfelerhalle, Liggersdorf. Anmeldung zum Flohmarkt bis zum 6.3. unter Tel. 07557/927942; Veranstalter: Elternbeirat des Kindergartens Hohenfels.

Kinderkleiderbörse in Eigeltingen, Sa., 7.3., 13 – 15 Uhr, Krebsbachhalle; Einlass für Schwangere (mit Mutterpass): Beginn ab 12.30 Uhr. Veranstalter der Börse: Kindergärten Heudorf und Honstetten. Vergabe der Verkaufstische und Informationen unter der E-Mail-Adresse: kinderartikel@web.de

NATURBAD HOHENFELS

Generalversammlung, Fr., 6.3., 20 Uhr, Feuerwehrhaus Kalkofen; u. a. stehen Wahlen an.

TC HOHENFELS-MINDERSDORF

Generalversammlung, Mo., 23.3., 19.30 Uhr im Pavillon Mindersdorf; u. a. stehen Wahlen an.

VDK WALD-HOHENFELS

Generalversammlung, Sa., 14.3., 14 Uhr im Schützenhaus Ruhstetten.

Hoppetenzell

FFW STOCKACH
ABT. HOPPETENZELL
Jahreshauptversammlung, Fr., 6.3., 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hoppetenzell.

MV

Generalversammlung, Sa., 7.3., 20 Uhr im Gasthaus Grüner Baum Hoppetenzell.

Liggersdorf

MV
Generalversammlung, Fr., 6.3., 20 Uhr, Gasthof Adler Liggersdorf; u. a. stehen Wahlen an.

Ludwigshafen

SCHULFÖRDERVEREIN SERNATINGER SCHULE
Mitgliederversammlung, Do., 19.3., 20 Uhr in der Krone in Ludwigshafen; u. a. stehen Wahlen an.

TVL

Jahreshauptversammlung, Fr., 13.3., 20 Uhr in der Mensa der Sernatingen-Schule Ludwigshafen. 19 Uhr Jugendsitzung, ebenfalls in der Mensa der Sernatingen-Schule Ludwigshafen.

Mühligen

MV
Generalversammlung, Fr., 6.3., 20 Uhr im Gasthaus Adler Mühligen; u. a. stehen Wahlen an.

Nenzingen

AKKORDEONORCHESTER
Generalversammlung, Do., 5.3., 20 Uhr im Gasthaus Auer in Nenzingen; u. a. stehen Wahlen an.

Schwackenreute

ANGELSPORTVEREIN SCHWACKENREUTER SEEN
Generalversammlung, Sa., 14.3., 20 Uhr im Schützenhaus Zoznegg; u. a. stehen Wahlen an.

Stockach

DRK
Blutspende, Do., 19.3., 15 bis 19.30 Uhr im Berufsschulzentrum, Conradin-Kreutzer-Str. 1, Stockach.

FÖRDERVEREIN FSG JUGEND

Mitgliederversammlung, Do., 5.3., 19.30 Uhr im Clubhaus Hindelwangen.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bodman«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN

Nähkurs »Charlestonkleid mit Zubehör«, Fr., 6.3., 19.30 bis 22 Uhr (6x), Stahlingerstr. 4, Wahlwies. Anm. unter Mobil 0170/1879395.

Bezirksversammlung mit Wahlen, Do., 12.3., 13.30 Uhr, in der Festscheune Lochmühle Eigeltingen. Anmeldung Tel. 07733/8571 oder Mobil 0172/7235173.

Bücherlesung: »Maja, das Badetuchmädchen«, Do., 5.3., 20 Uhr, Hauptstr. 34, Stockach. Einlass 19 Uhr.

STADTMUSIK

Generalversammlung, Do., 26.3., 20 Uhr im Hotel Fortuna Stockach; u. a. stehen Wahlen an.

Winterspüren

MV
Generalversammlung, So., 15.3., 16.30 Uhr in der Lichtberghalle Winterspüren.

Zizenhausen

FC
Mitgliederversammlung, Fr., 13.3., 19 Uhr im Clubhaus Zizenhausen.

TV JAHN

Mitgliederversammlung, Sa., 14.3., 17.45 Uhr im FC Clubheim.

»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:

»Eigeltingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Honstetten«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Nenzingen«: Sa., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Orsingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Rorgenwies«: keine Messe.

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Notruf: 112
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegerstützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Service Nummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
07./08.03.2020
P. Panaoytov, Tel. 07731/947213

Stockach



Christina Rommel und Chocolatier Dirk Beckstedde.
swb-Bild: Elisapark Media

Süßes auf die Ohren und zum Probieren

Beim Musikereignis »Schokolade - Das Konzert« mit Christina Rommel und Band am Samstag, 14. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler-Post« gibt es nicht nur Musik. Als Extra serviert ein Chocolatier süße Köstlichkeiten im Publikum. Das WOCHENBLATT hat die Sangerin interviewt.

von Marius Lechler

WOCHENBLATT: Was steckt hinter dem Konzept zum »Schokoladenkonzert«?

Christina Rommel: Wir wollen gemeinsam mit dem Publikum auf eine »musikalische Schokoladen-Weltreise« gehen, bei der nicht nur spannende Musik rund um das Thema Schokolade zu hören ist, die Musiker teils Instrumente aus Kakao-Anbaugebieten spielen und es Informationen zum Thema gibt. Ein Element ist, dass Chocolatier Dirk Beckstedde live auf der

Bühne edle Trüffel kreiert, die dann im Saal verteilt werden.

WOCHENBLATT: Welche Art von Musik wird zu hören sein?
Christina Rommel: Es sind Songs aus dem aktuellen Album »Nordwest« dabei. Das Genre geht Richtung Rock. Auch auf meinen anderen Alben war »Genießen« immer Thema. Auch von dort kommen einige Lieder. Denn Schokolade ist nach einem Zitat von Wim Wenders »greifbar und essbar gewordenes Glücksgefühl«.

WOCHENBLATT: Wie kamen Sie auf die Idee?

Christina Rommel: Mit dem Song »Schokolade« meines Lebensgefährten Mario Briczin fing es 2006 an. Die Zuhörer waren begeistert. Vor sieben Jahren habe ich Dirk Beckstedde kennengelernt. Er kreiert nun die Schoko-Trüffel.

WOCHENBLATT: Was wird ein Höhepunkt in Stockach sein?

Christina Rommel: Es haben sich viele »Schokoladen-Mädchen« aus Stockach und Umgebung beworben, die beim Konzert die Leckereien im Publikum verteilen werden.

Stockach



Die Stockacher Narren verabschiedeten sich am Aschermittwoch mit vielen Tränen und lautstarkem Wehklagen von der diesjährigen, 51 Tage andauernden Fasnet. Beim Fasnetvugrabe zog eine Prozession aus dem Kollegium des hohen, grobgünstigen Narrengerichts, der Gliederungen und der Hans-Kuony-Kapelle langsam und getragen mit Trauerflor an den Kappen und musikalischer Begleitung bis vor das Bürgerhaus »Adler-Post«. Auffallend dabei die zahlreichen Taschentücher, in die die Narren ihre bitterlichen Tränen, die sie über das Ende der Fasnet vergießen mussten, gossen. Vor dem Narrebomm in der Hauptstraße kam die Prozession der »Trauernden« dann schließlich zum Stehen, inklusive des kleinen Sargs, in dem die 51-tägige Fasnetszeit zu Grabe getragen wurde. Doch die Narren hielten sich wetter- und kältebedingt nicht allzu lange vor dem Narrebomm auf, auch wenn die Temperaturen zu einem solch traurigen Tag überaus passten.

swb-Bild: ml

Stockach

Mobiles Kino mit Filmhits

Am Sonntag, 8. März, gibt es beim Kinotag im Bürgerhaus »Adler-Post« aktuelle Filme zu sehen, wenn Klaus Friedrich aus Esslingen mit seinem mobilen Kino nach Stockach kommt. Los geht es um 14 Uhr mit »Der kleine Rabe Socke - Auf der Suche nach dem verlorenen Schatz«. Anschließend ist »Die Eiskönigin 2« um 15.30 Uhr auf der Leinwand zu sehen. Es folgt »Das geheime Leben der Bäume« um 17.45 Uhr. Den Nachmittag schließt um 20 Uhr das Drama »Als Hitler das rosa Kaninchen stahl« ab. Karten für die einzelnen Vorstellungen sind nur an der Kinokasse im Bürgerhaus erhältlich.

Pressemeldung

Raihaslach/Ludwigshafen/Stockach-Wahlwies

Wehr rückt mehrmals aus

Die Feuerwehr Stockach war am vergangenen Donnerstag, aufgrund von stürmischem Gewitter wiederholt im Einsatz.

Am späten Donnerstagabend war ein Gewitter über den Hegau gezogen, das den Einsatz der Feuerwehr Stockach notwendig machte. Etwa um 20 Uhr und erneut um etwa 22.30 Uhr war die Abteilung Raihaslach alarmiert worden, da sich umgestürzte Bäume auf der Straße befanden. Die Abteilung Wahlwies kümmerte sich am vergangenen Freitag, gegen 0.30 Uhr um einen durch den Sturm auf die Fahrbahn ge-



Dachziegel-Sicherung in Ludwigshafen. swb-Bild: FW Stockach

stürzten Baum. Die Bäume wurden zersägt, die Fahrbahnen freigeräumt. Eine Kleineinsatzgruppe der Abteilung Kernstadt unterstützte etwa um 20.30 Uhr mit der Drehleiter in Ludwigshafen die Wehr von Bodman-Ludwigshafen. An einem Haus hatten sich durch

den Sturm Dachziegel gelöst. Sie fielen unkontrolliert auf Gehweg und Fahrbahn. Mit Hilfe der Drehleiter wurden lose Ziegel entfernt und gesichert. Zur Sicherung vor herabfallenden Gegenständen war der Gehweg von der Wehr gesperrt worden. Pressemeldung





Ihr Markt in Stockach

#Weltfrauentag! ♀



Wein 1112
versch. Sorten

4,99

0,75 l = €
1 l = 6,60 €

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

© WOCHENBLATT » DIE AGENTUR

Sport-Kalender

Fußball

Regionalliga, Damen
Sonntag, 8. März, 13 Uhr:
Hegauer FV – Eintracht Frankfurt (Welschingen)

Oberliga
Samstag, 7. März, 14 Uhr:
SSV Reutlingen - FC Rielasingen-Arlen

Verbandsliga, Herren
Samstag, 7. März, 14.30 Uhr:
FC Radolfzell – FC Teningen

Landesliga III
Samstag, 7. März, 15 Uhr:
VfR Stockach – Denkingen

Samstag, 7. März, 16 Uhr:
Hegauer FV – SC Gottmadingen-Bietingen.

Sonntag, 8. März, 14.30 Uhr:
Löffingen – FC Singen

Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 7. März, 20 Uhr:
Altenheim - TuS Steiölingen

Oberliga, Damen
Samstag, 7. März, 20 Uhr:
Ludwigsburg – Steiölingen

Tischtennis
Regionalliga Herren
Samstag, 7. März, 13.30 Uhr:
FSV Mainz II – TTC Singen

Fußball, Oberliga

Das Glück der Tüchtigen

Mit einem »nicht unverdienten« 3:1-Sieg gegen den Tabellendritten Göppinger SV startete der FC Rielasingen-Arlen in das Fußballjahr 2020. Dabei zeigte die Talwiesen-Elf eine taktisch disziplinierte Leistung, hatte aber auch das Glück auf ihrer Seite.

von Ute Mucha

Denn nach gut 35 Minuten ohne nennenswerte Torchancen auf beiden Seiten brachte der Göppinger Abwehrhüne Matej Maglica seine Gegner mit einem unglücklichen Eigentor 1:0 in Führung und avancierte zum Pechvogel des Tages. Zum Glück für den FC Rielasingen-Arlen, der gleich zu Beginn der zweiten Hälfte nachlegte. Nedzad Plavci – im bisherigen



Der zweifache Torschütze Nedzad Plavci wirbelte. swb-Bild: ts

Spielverlauf eher blass – staubte in der 47. Minute den Gästen frech das Leder ab und schob es eiskalt zum 2:0 in die Maschen. Nun hatten die Platzherren auch die Offensive als lohnenswerte Spielweise entdeckt. Ein präziser Diagonalpass von Benny Winterhalder landete erneut bei Plavci, der nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte er selbst

souverän zur 3:0-Führung. Mit diesem komfortablen Vorsprung fokussierte sich die Schilling-Elf auf die Defensive, die mit Neuzugang Daniel Niedermann insgesamt wesentlich stabiler agierte als noch im vergangenen Jahr. Allerdings gelang den Göppingern dann in der 71. Minute per Strafstoß noch der 3:1-Anschlussstreffer, der ihnen einen Motivationsschub gab. Besonders über die rechte Seite

wurden die Gäste immer gefährlicher und erspielten sich einige brandheiße Chancen. Doch dank eines bestens aufgelegten Dennis Klose im Tor konnten weitere Treffer verhindert und der erste Dreier in der Oberliga eingefahren werden. »Wir haben sauber und taktisch diszipliniert gespielt und nicht unverdient gewonnen – immerhin gegen den Tabellendritten«, zog Rielasingens Trainer Michael Schilling sein positives Fazit nach dem Auftritt seiner Jungs, die nun nach 20 Spielen mit 24 Punkten auf Rang 15 und damit noch immer im roten Bereich der Oberliga-Tabelle rangieren. Doch dieses Erfolgserlebnis hat einmal mehr gezeigt, dass die Talwiesen-Elf immer für eine Überraschung gut ist. Bereits am Mittwoch, 4. März, 18.30 Uhr, empfängt der FC Rielasingen-Arlen im Rothauspokal-Viertelfinale den Freiburger FC.



ADIEU LEON

Die Kaderplanung des TuS Steiölingen für die kommende Saison erhält einen herben Dämpfer: Torhüter und Leistungsträger Leon Sieck wird die Hegauer zum Ende der Saison verlassen. Ziel ist der Drittligist TV Willstätt. Mit bald 24 Jahren möchte Sieck die für ihn wohl letzte Chance ergreifen, um im höherklassigen Bereich Fuß zu fassen. Zwar steht der TuS Steiölingen vor dem Sprung zurück in die Oberliga Baden-Württemberg, doch der Reiz der deutlich professionelleren 3. Bundesliga ist sehr groß. Der in Steiölingen aufgewachsene Sieck lernte das Handballspielen beim TuS Steiölingen und wechselte bereits früh in der Jugend zur HSG Konstanz. Zur Saison 2015/16 wechselte Sieck zurück zu seinem Heimverein und sicherte sich gleich die Landesliga-Meisterschaft mit der 2. Mannschaft. Die Meisterschaft gewann er auch im darauffolgenden Jahr mit der 1. Mannschaft. In beiden Saisons wie auch in den Oberliga-Saison glänzte Sieck mit tollen Leistungen und war starker Rückhalt des Teams, weshalb Sieck immer wieder Angebote höherklassiger Vereine hatte. »Wir sind stolz darauf, zu Leons toller Entwicklung beigetragen zu haben. Persönlich freue ich mich für ihn, allerdings ist es sportlich für uns natürlich ein großer Rückschlag. Ich traue unseren verbleibenden Torhütern jedoch zu, in ihren neuen Rollen zu wachsen«, so TuS-Trainer Jonathan Stich zum Wechsel seines Schützlings.

Pressemeldung

Fußball, Damen

Fußball, Pokal

Handball

HFV startet mit Niederlage

VfR Stockach im Viertelfinale

Siege mit Kampf und Krampf

Auch am 16. Spieltag der Frauen-Regionalliga-Süd konnte der Hegauer FV zum Start ins neue Spieljahr keine Punkte mitnehmen. Beim TSV Crailsheim gab es eine deutliche 1:5-Niederlage. Der HFV haderte mit zwei umstrittenen Entscheidungen der Schiedsrichterinnen bei zwei TSV-Treffern, die gegeben wurden, obwohl der Ball nicht über der Torlinie war.

Pressemeldung

Der historische Vorstoß ins Halbfinale des Rothaus-Pokals gelang dem Landesligisten VfR Stockach mit einem 1:1-Remis gegen den Verbandsligisten Kehler FV. Als niedrigklassiges Team sind die Stockacher nun eine Runde weiter. VfR-Goalgetter Marius Henkel schaffte mit einem Freistoß in der 73. Min. den 1:1-Ausgleich, nachdem die Kehler per Strafstoß vorlegten.

Oliver Fiedler

Der TuS Steiölingen siegte in einem zerfahrenen Spiel mit 32:27 (15:13) gegen Oberhausen. Die Konkurrenz strauchelte und so hat der Tabellenführer aus Steiölingen nun neun Minuspunkte Vorsprung auf die Verfolger.

Zufrieden war TuS-Trainer Jonathan Stich nach sechzig hart umkämpften Minuten letztlich nur mit den zwei Punkten. Ansonsten gab es in der niveauramen Partie gegen das Tabellen-schlusslicht aus Oberhausen wenig Lichtblicke. »Wir haben

uns durch die vielen Nicklichkeiten und die Tempoverschleppungen des Gegners aus der Ruhe bringen lassen. Steiölingen vermochte es über die gesamte Spieldauer hinweg nicht in Normalform zu kommen. Nur Manuel Wangler und Maurice Wildöer mit neun bzw. zehn Toren zeigten im Angriff ansprechende Leistungen. Vielen TuS-Spielern merkte man an, dass sie gesundheitlich angeschlagen ins Spiel gingen. Am Wochenende wartet das Spitzenspiel in Altenheim. Mit einer Spielvorbereitung wie auf Oberhausen wird es sehr schwer werden, dort doppelt zu punkten.

TuS Steiölingen, Damen

Die Steiölinger Oberliga-Handballerinnen taten sich dezimiert sehr schwer gegen die SG Bietigheim, schafften am Ende aber mit viel Krampf und Kampf einen 28:26-Sieg. Allen voran marschierte Kreisspielerin Alina Bauer, die in Angriff und Abwehr Zeichen setzte. Es war ein Spiel, das von der Körperlichkeit her BWOL-Maßstab hatte, aber jederzeit fair war. Es war ein Sieg des Willens und der Kampfkraft des Teams von Sascha Spoo, das wieder einmal eindrucksvoll zeigte, dass jederzeit mit der dezimierten Mannschaft aus dem Hegau zu rechnen ist.

Pressemeldung

Volkswagen Service
Wir wechseln,
Sie profitieren

Jetzt bis zu
100,- €
Cash-Back¹

Zwei verschiedene Services, ein attraktives Angebot:

Bei unserer Cash-Back Aktion können Sie sich als Volkswagen Besitzer/in jetzt bis zu 100,- € Cash-Back sichern¹ – je nachdem, ob Sie bei uns einen Scheibenwechsel oder einen Bremsenwechsel durchführen lassen. Also, lassen Sie sich nicht bremsen und profitieren Sie glasklar bei uns.

¹ Im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2020) erhalten Sie beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original[®] oder Economy Bremsen 25 € Cash-Back (bei einem Rechnungswert von mindestens 100 €) bzw. 50 € Cash-Back beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original[®] oder Economy Bremsen und/oder einer Windschutzscheibe (ab einem Rechnungswert von jeweils 200 €). Einfach online auf www.volkswagen.de/myvolkswagen anmelden und nach der Registrierung zur Cash-Back Aktion eine Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte hochladen. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.07.2020. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu 4 Wochen dauern.



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

www.grafhardenberg.de

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160
Gohm + Graf Hardenberg Aach, Tel. +49 7774 5010
Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell, Tel. +49 7732 80040
Gohm + Graf Hardenberg Überlingen, Tel. +49 7551 80950

Für nur 99,00 €
monatlich leasen¹

T-Roc 1.0 TSI OPF, 85 kW (115 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,3/außerorts 4,5/kombiniert 5,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 118.

Ausstattung: Uranograu, Reifenkontrollanzeige, Fahrlichtschaltung automatisch, Klimaanlage, „Front Assist“, „Lane Assist“ u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	18.369,33 €	Laufzeit:	36 Monate
Sonderzahlung:	2.950,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,19%	Gesamtbetrag:	6.514,000 €
Effektiver Jahreszins:	1,19 %	36 mtl. Leasingraten à	99,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Anerkannt werden außerdem ohne Gebrauchtwagenankauf: Leasingrückläufer von Fremdfabrikaten sowie erfolgreiche Teilnehmer des „Junge Fahrer“ Programms von Volkswagen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160
www.grafhardenberg.de

